

Einstieg in die Oberklasse

Die Heilbronn Maschinenbau GmbH & Co. erschließt sich mit einer neuen 10 000 kN-Pressen Marktpotenzial vor allem in der Automobil-Zulieferindustrie.



Mit dem neuen Stanzautomat aus der REPZ-Baureihe mit 10 000 kN Presskraft erschließt sich Heilbronn nun auch das Marktsegment der Pressen-Oberklasse

Tradition und High-Tech optimal zu verbinden, ist der Anspruch und das Ziel der Heilbronn Maschinenbau GmbH & Co. Und das gilt für das gesamte Leistungsspektrum des Unternehmens, sagt Jens Mezger, Mitglied der Geschäftsleitung der Heilbronn Maschinenbau GmbH & Co., bei der Vorstellung eines neuen Stanzautomaten aus der REPZ-Baureihe. Das beginnt bei Quer- und Längsteilanlagen, setzt sich über Ein- und Zweistöckpressen und Hochleis-

tungs-Stanzautomaten fort und endet bei automatisierten Produktionsanlagen. Und dabei, betont Mezger, ist Individualität in jedem Fall Standard.

Stanzautomat mit 10 000 kN

Das gilt auch für einen neuen Stanzautomaten mit 10 000 kN Presskraft aus der REPZ-Baureihe, mit dem die Heilbronn Maschinenbau GmbH & Co. ihr Produktprogramm im oberen Segment ausdehnt. „Dabei war die Entwick-

lung weniger eine konstruktive oder maschinenbauliche Herausforderung als vielmehr ein strategischer Schritt in die Zukunft. Denn mit dieser Innovation haben wir uns gleichfalls neue Einsatzfelder und mithin zusätzliches Potenzial insbesondere im Bereich der Automobilzulieferindustrie erschlossen.“

Die neue Zweiständer-Pressen REPZ 1000/4 (4 Pleuel) ist ausgelegt als FEM-optimierte, biegesteife Stahlschweißkonstruktion und überzeugt mit ihren Leistungsdaten: das gilt für die bereits zitierte Nennpresskraft von 10 000 kN ebenso wie für die maximale Hubzahl von 25 Hub/min oder die Hubhöhe von 500 mm – und dies alles bei einer Tischabmessung bis 5500 auf 2500 mm.

Der Maschinenständer ist 3-teilig ausgelegt, mit vier hydraulisch vorgespannten Zugankern. Der Antrieb erfolgt über eine Kombination aus Planetengetriebe und einem in Doppelschrägverzahnung ausgeführten Rädervorgelege. Die vier ungeteilten Pleuel laufen auf vier Exzentern, die mit den zugehörigen Großrädern in einem Stück gegossen sind. Die Hauptlager sind mit einer Temperaturüberwachung ausgestattet. Durch den Einsatz einer hydraulisch betätigten Kupplungs-Bremskombination – inklusive Zusatzbremse, Pressensicherheitsventil mit Wiedereinschaltsperrung sowie einer Einrichtung zum Weichkuppeln und Weichbremsen – ergibt sich ein geräusch- und verschleißarmes Schalten.

Den eigentlichen Antrieb übernimmt ein reversierbarer Gleichstrommotor, der nicht nur die stufenlose Hubzahlregelung ermöglicht, sondern auch als Schwungradbremse fungiert (generatorische Bremsung). Wie die Presse selbst, präsentiert sich auch der als Vierplungerausführung konzipierte Pressenstößel als stabile Stahlschweißkonstruktion. Weitere charakteristische Merkmale sind die nachstellbare 8-fach-Gleitführung, der 4-fache pneumatische Stößelgewichtsausgleich mit programmierbarer Einstellung fürs Werkzeugoberteilgewicht sowie die integrierte 4-fache hydraulische Überlastsicherung. ■

Heilbronn Maschinenbau GmbH & Co.

Wannenaeckerstr. 36
D-74078 Heilbronn
Tel.: +49 7131 296-47
Fax: +49 7131 296-64
E-Mail: info@heilbronn-pressen.de
Internet: www.heilbronn-pressen.de